

Haushaltsbudget

Inhaltsverzeichnis

Blattes klicken Sie auf eine Registermarke oder S

Blatt

- > **Einkommen**
- > **Nebenkosten**
- > **Versicherungen**
- > **Lebensunterhalt**
- > **Unterhaltung**
- > **Kreditkarten**
- > **Budget**
- > **Diagramm**
- > **Information**

schaltfl,,che.

Beschreibung

Geben Sie hier Ihr monatliches Einkommen ein.

Geben Sie hier die Betr.,ge fr Ihre Nebenkosten ein.

Geben Sie hier Ihre Versicherungspr,,mien ein.

Geben Sie hier Ihre Ausgaben fr Lebensunterhalt ein.

Geben Sie hier Ihre Ausgaben fr Unterhaltung ein.

Geben Sie hier Ihre Ausgaben ber Kreditkarte ein.

Sehen Sie sich Ihr monatliches Budget an.

Sehen Sie sich eine Aufstellung Ihrer Ausgaben an.

**Hilfen, Tips und Einzelheiten zu Datei-Sharing, Konventionen
und den in diesem SmartMaster verwendeten Makros**

Information Budget

Beispieldaten
en behalten

Daten
Da
we

Inhalt

Einkommen

Informationen in den schattierten Bereichen ein.

	<i>Selbst</i>	<i>Ehepartner</i>
Tip		
Monatliche Bruttolöhne		
FICA		
Staatliche Lohnsteuern		
Bundes-Lohnsteuern		
Andere Abzüge		
Nettogehalt	0.00	0.00
Ihr monatliches Nettogehalt:*		0.00
Nettogehalt Ihres Ehepartners:*		0.00
Andere Einnahmen:		
Gesamtes Monatseinkommen:		0.00

ten
chseIn
šber

*

**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bild**

Zurück zum Formular gelangen Sie wie fo

Drcken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder

or

bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach lin

inlich mit TAB gekommen.
lschirm nach rechts.

lgt:

ks.

Nebenkosten

1 Sie die Daten der letzten 6 Monate ein.

Tips

Elektrizit,,t

Betrag (\$)

TT.MM.JJ

Mittelwert

Kabelfernsehen

Betrag (\$)

TT.MM.JJ

Mittelwert

Telefon

Gas

TM|

Mittelwert

Mittelwert

Sonstige

	Betrag (\$)	TT.MM.JJ	Mittelwert

erwarteten Nebenkosten

#VALUE!

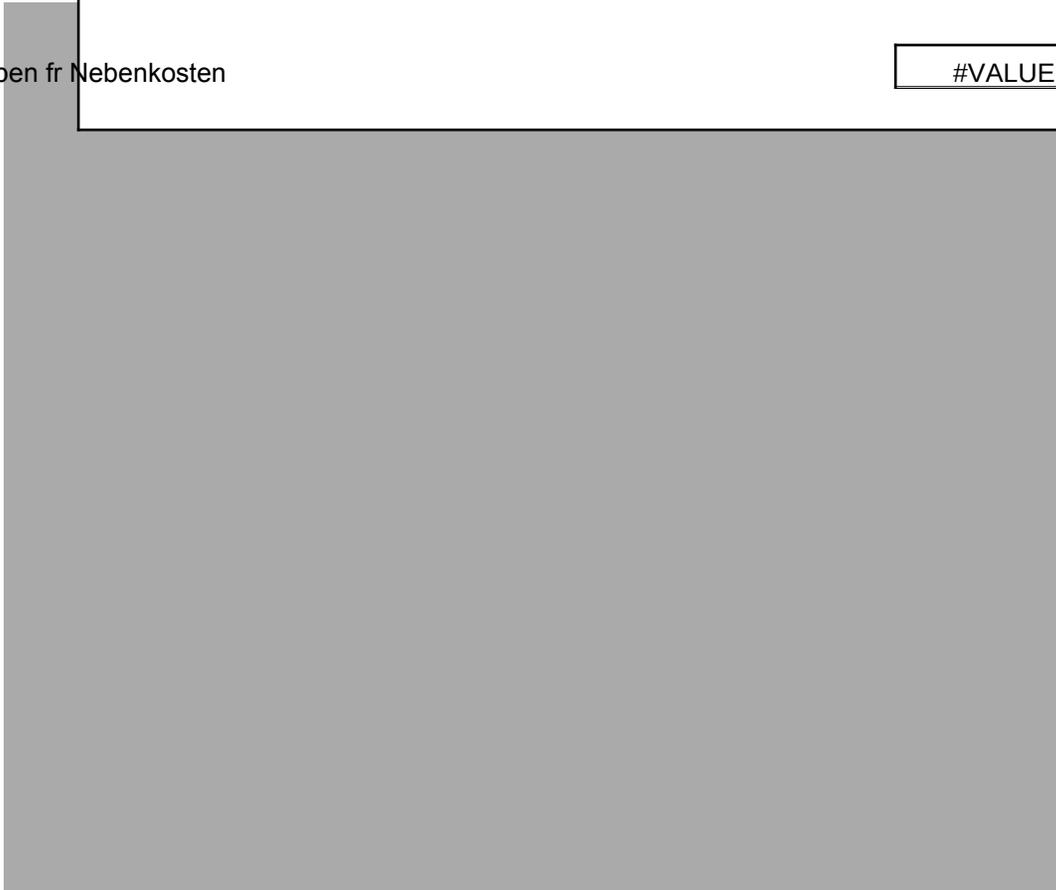
Zuschlag in Prozent (%)

15%

Empfehlung: 15%

Ausgaben für Nebenkosten

#VALUE!



en
iseln
šber

**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildschirm**

Zurück zum Formular gelangen Sie wie folgt:

Drücken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder

or

bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links.



**:h mit TAB gekommen.
irm nach rechts.**

Information
 Budget
 Inhalt

Beispieldaten
 Daten behalten
 Drucken

Erhebungen

Informationen in den schattierten Bereichen eintragen.

Tips

Vers.typ	Versicherungsnr.	Vertreter	Laufzeit	Monatl. Betrag
Kfz				
Kranken				
Hausrat				
Leben				
Sonstige				

Summe der erwarteten Versicherungsbeträge

0.00

Zuschlag in Prozent

10%

Empfehlung: 10%

imte monatl. Ausgaben fr Versicherungen

0.00

aten
echseln
šber

Anzahl der
Raten

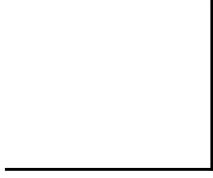
**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich mit TAB
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildschirm nach**

Zurck zum Formular gelangen Sie wie folgt:

Drcken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder

oder

bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links.



**B gekommen.
rechts.**

Summe erwarteter Kosten fr Lebens-
unterhalt und sonstige Ausgaben

Zuschlag in Prozent

Empfehlung: 15%

Gesamt monatliche Kosten fr Lebens-
unterhalt und sonstige Ausgaben

ten Daten
halten wechseln
über

ein.

Zahlung pro Monat

**Zu diesem Bildschirm sind
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie T**

Zurck zum Formular gelang

Drcken Sie [UMSCHALT]+[T,
or
bewegen Sie sich mit Pfeil-lir

	0.00
	15%
	0.00

**Sie wahrscheinlich mit TAB gekommen.
TAB einen Bildschirm nach rechts.**

gen Sie wie folgt:

AB] oder

iks nach links.

Informationen
Inhalt

Beispiele
Daten

Unterhaltung

Geben Sie die Informationen in den schattierten Bereichen

Tip

Essen gehen

Kino

Musik

Bücher

Urlaub

Verschiedene Ausgaben für Unterhaltung

Summe erwarteter Ausgaben für Unterhaltung

Zuschlag in Prozent

Empfehlung: 15%

Gesamt monatliche Ausgaben für Unterhaltung

alten Daten
erhalten
über

ein.

Betrag pro Monat

0.00

15%

0.00

Zu diesem Bildschirm sind
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie T

Zurck zum Formular gelang

Drcken Sie [UMSCHALT]+[
or
bewegen Sie sich mit Pfeil-

**Sie wahrscheinlich mit TAB gekommen.
TAB einen Bildschirm nach rechts.**

gen Sie wie folgt:

[TAB] oder

links nach links.

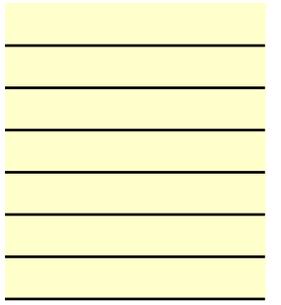
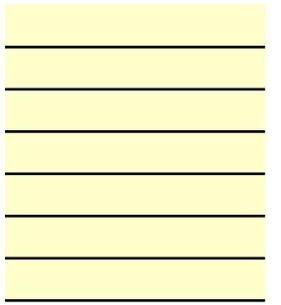
Sonstiges (Beschreibung)

an Ausgaben ber Kreditkarte

Prozentualer Zuschlag (%)

Empfehlung: 15%

at. Ausgaben ber Kreditkarte



0.00

15%

0.00

inlich mit TAB gekommen.
lschirm nach rechts.

lgt:

ks.

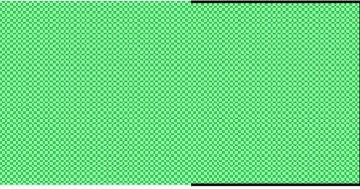
InformatiDiagramm
on
Inhalt

Beispielda Daten Daten
ten behalten wechseln
Drucken šber

Budget

Monat:

	Mit Zuschlag	Kein Zuschlag
Gesamtes Monatseinkommen	<input type="text" value="0.00"/>	<input type="text" value="0.00"/>
Nebenkosten	<input type="text" value="#VALUE!"/>	<input type="text" value="#VALUE!"/>
Versicherungen	<input type="text" value="#NAME?"/>	<input type="text" value="#NAME?"/>
Kreditkarten	<input type="text" value="#NAME?"/>	<input type="text" value="#NAME?"/>
Lebensunterhalt und Sonstiges	<input type="text" value="#NAME?"/>	<input type="text" value="#NAME?"/>
Unterhaltung	<input type="text" value="0.00"/>	<input type="text" value="0.00"/>
šberschuá / (Fehlbetrag)	<input type="text" value="#VALUE!"/>	<input type="text" value="#VALUE!"/>



**Zu diesem Bildschirm sind Sie wahrscheinlich
Bei Lotus 1-2-3 bringt Sie TAB einen Bildschirm**

Zurück zum Formular gelangen Sie wie folgt:

Drücken Sie [UMSCHALT]+[TAB] oder

or

bewegen Sie sich mit Pfeil-links nach links.

:h mit TAB gekommen.

irm nach rechts.

Information Budget

Inhalt

Kei
Zus
Die
dru

Tip

Monatliche Ausgaben (mit Zuschlag)



InformationBudget	Mit 2
Inhalt	Diagr druck

Tip

Monatliche Ausgaben (ohne Zuschlag)

n Daten
chlag wechseln
igramm šber
icken

Muschlag Daten
wechseln

amm über

ren



Makros
verbergen

Drucken

Tips Bereichs-
Tabelle

SCREEN-ADJUST CODE BESCHREIBU

10 {VERBERGEN-ARBEITSBLÄTTER Makros:A1}{Auto_Scale}{WENN DeBildschirmraster a
{ANW-STATUS "VOLLBILD"}{BEARBEITEN-GEHEZU Content}

Auto_Scale {FENSTERAUS} *Bildschirmdarstell*
{WENN Width<=640}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";85}
{WENN Width=800}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";100}
{WENN Width=1024}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";110}
{WENN Width>=1280}{VERWENDE "ANZEIGEOPTIONEN-ZOOMFAKTOR";120}
{FENSTEREIN}

TABS CODE BESCHREIBU

Width *Err:502* Bildschirmbrei
Ret_Loc \$A:\$A\$1 **Rckkehradresse**
Ret_Loc2 \$K:\$A\$1 **Rckkehradresse**
Ret_Loc3 \$K:\$A\$1 **Rckkehradresse**
Ret_Loc4 \$B:\$A\$1 Rckkehradresse v
Tab1 *nd Sie wahrscheinlich mit TAB gekommen.* **Text zur Erkl.,run**
Tab2 *! Sie TAB einen Bildschirm nach rechts.*
Tab3 *ormular gelangen Sie wie folgt:*
Tab4 *ie [UMSCHALT]+[TAB] oder*
Tab5 *» sich mit Pfeil-links nach links.*

PRINT CONSTANTS CODE BESCHREIBU

Begin_Sheet \$MILEAGE:\$B\$15 *Eingesetzt--Anfan*
End_Col \$MILEAGE:\$G *Eingesetzt--Letzte*
Next_Row 16 *N,,chste freie Zeile*
End_Row 16 *ermittelt von Get_*
Rpt_Titles *Report Titel Berei*
Rpt_Range *Budget_Rpt* *Report-Datenbere*
Pg_Num *"#" wenn Seitennr*
Rpt_Chart1 *DIAGR 1* *Bereich fr Cha*
Rpt_Chart2 *DIAGR 2* *Bereich fr Cha*

PRINT MACROS CODE BESCHREIBU

Prt_Rpt {WENN @ISTNV(Rpt_Titles)}{VERWENDE "DRUCKEN-TITEL-L™scAllgemeine Dr
{WENN @ISTBEREICH(Rpt_Titles)}{VERWENDE "DRUCKEN-TITELSonst, Titel wi
Prt_It {VERWENDE "DRUCKEN-FUSSZEILE-ZENTRIERT-TEXT";+Pg_NurSeitennummer
{VERWENDE "DRUCKEN-BEREICH";+Rpt_Range} *Druckbereich :*

	{BEARB-KOPIEREN +Rpt_Range}	Kopieren
	{STIL-INNERES 15;;;+Rpt_Range}	Innere Farbe v
	{DIALOG? "Drucken"}	Drucken Dialo
	{BEARBEITEN-EINFŠGEN-SELEKTIV +Rpt_Range;"BEIDE"}	Druckbereich i
	{SEI Rpt_Titles:@NV}	Titel entfernen
	{SEI Pg_Num;""}	Seitennummer
PrintChart1	#NAME?	Diagramm1 (C
	{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"QUERFORMAT"}	Querformat eir
	{DIALOG? "Drucken"}{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHf	Drucken Dialo
	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGRAMM:A1}	zurck
PrintChart2	#NAME?	Das gleiche w
	{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"QUERFORMAT"}	
	{DIALOG? "Drucken"}{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHFORMAT"}	
	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGRAMM:A48}	
PrintHelp	{SEI Ret_Loc:@INFO("Ursprung")}{VERWENDE "DRUCKEN-TITEL-L-T	Rckkehradres:
	{AUSWŽHLEN Tips_txt}	Tips Seite aus
	{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help1_Txt}	Hilfeseite hinz
	{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help2_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN He	Hilfe2 und Hilf
	{VERWENDE "DRUCKEN-FUSSZEILE-ZENTRIERT-TEXT";"#"}	Seitennummer
	{STIL-INNERES 15}	Farbe innen w
	{DIALOG? "Drucken"}	Drucken Dialo
	{STIL-INNERES 2}	Schattierung e
	{SEI Pg_Num;""}{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc}	Seitennummer
PrintMacros	{SEI RPT_Range;"macrosrng"}	Makrobereich
	{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHFORMAT"}{VERWENDE	Seitenorientier
	{BEARBEITEN-GEHEZU Makros:A1}	Zurck zum Sei
PrintBudget	{SEI Rpt_Range;"Budget_Rpt"}	W,,hlen des Bu
	{SEI Rpt_Titles:@NV}	Titel entfernen
	{SEI Pg_Num;""}	Seitennummer
	{Prt_Rpt}	Aufruf von Prt
	{BEARBEITEN-GEHEZU \$Budget:\$A\$1}	Zurck zum Ani

PERSONALIZE DIALOG **CODE** **BESCHREIBUNG**

Dlg_Personalize

DIALOG	Personalize				
-2134900700	21	28	29	300	
6	7	48	10	1000	
89	6	139	12	8000	
6	23	48	10	1001	
89	22	139	12	8001	
6	38	62	10	1002	
89	37	139	12	8002	
6	53	65	10	1005	
89	52	139	12	8003	
6	68	54	10	1006	
89	67	139	12	8006	
6	83	81	10	1007	
89	82	139	12	8007	
6	98	77	10	1008	
89	97	139	12	8008	
12	166	68	12	23	
250	7	40	14	1	
250	25	40	14	2	
END DIALOG					

PERSONALIZE **CODE** **BESCHREIBUNG**

Personalize

{WENN Default?=2}{Get_Pers_Ini} Wenn der Dialog t
 {BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE "\$Makros:\$K\$103..\$Makros:\$K\$104"} Aktuelle Paramete
 {DIALOG Dlg_Personalize} Dialog aufrufen
 {WENN \$Makros:\$L\$101<>1}{BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE "\$Makros:\$K\$105"} Bei Abbruch Vorg:
 {KALK} Neue Vorgaben al
 {WENN Default?=1}{Make_Default} Wenn Default? an

Table of Personalization Information

Name	Name
Title	Title
Company	Company
Address1	Street
Address2	City
Address3	State
Address4	Code

Tabelle mit allen

Die folgende Pro

Get_Pers_Ini

{SEI Ret_Dir;@INFO("VERZEICHNIS")}{SEI Def;0}
 {SEI Counter;66}

**Arbeitsverzeichn
 66 = B im LMB-C**

Next_Let

{SEI Counter;Counter+1}

Inkrement Laufw

{SEI Counter;@SETSTR(IniSect;"Address4";+Address4;Ini)}
 {REGISTRIEREN-AUFHEBEN SETSTR} @SETSTR abmel
 {VERWENDE "BENUTZERVORGABEN-ARBEITSBLATTVERZEICHN" Ursprungliches V

NAVIGATION MACROS

<i>GoContents</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Content}	
<i>GoInfo</i>	{SEI Ret_Loc;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Informa	Rcksprungadr
<i>GoAbout</i>	{SEI Ret_Loc2;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU About	Rcksprungadr
<i>Macros_Unhide</i>	{ZEIGE-BLÄTTER Makros:A1}{BEARBEITEN-GEHEZU Makros:A1}	Makroblatt anz
<i>Macros_Hide</i>	{VERBERGEN-ARBEITSBLÄTTER Makros:A1}{BEARBEITEN-GEHEZU	Makroblatt wie
<i>Return1</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc}	Rckkehr von d
<i>Return2</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc2}	Rckkehr von d
<i>Return3</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc3}	Rckkehr von d
Return4	{BEARBEITEN-GEHEZU +Ret_Loc4}	Rckkehr von T
<i>GoHelp1</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Help1}	
<i>GoHelp2</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Help2}	
<i>GoHelp3</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Help3}	
<i>GoChart1</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGR 1;;"Diagramm"}	
<i>GoChart2</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU DIAGR 2;;"Diagramm"}	
<i>GoIncome</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Income}	
<i>GoUtilities</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Utilities}	
<i>GoInsure</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Insurance}	
<i>GoLiving</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Living}	
<i>GoEntertain</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Entertainment}	
<i>GoCredit</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Credit Cards}	
<i>GoBudget</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Budget}	
<i>GoOverview</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung")}{BEARBEITEN-GEHEZU Overview	

<i>GoFile</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU File}
<i>GoFormula</i>	{SEI Ret_Loc3;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHGehezu Konve
<i>GoRangeTable</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU Makros:A611}
<i>GoTips1</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips1}Rckkehradres:
<i>GoTips2</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips2}
<i>GoTips3</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips3}
<i>GoTips4</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips4}
<i>GoTips5</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips5}
<i>GoTips6</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips6}
<i>GoTips7</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips7}
<i>GoTips8</i>	{SEI Ret_Loc4;@INFO("Ursprung"){BEARBEITEN-GEHEZU Tips8}
<i>GoAbout2</i>	{BEARBEITEN-GEHEZU About}

SAMPLE DATA	CODE	BESCHREIBU
SAMPDATA	{SEI CURR_SCEN;@SZENARIOLETT(@ZELLZEIGER("Dateiname")Beispieldaten anz {WENN @ISTFEHLER(CURR_SCEN)}{SEI CURR_SCEN;"Unbenannt"} {WENN @GLEICH(CURR_SCEN;"Beispiel")}{SPRUNG SAMP_RESTORE} {DIALOG DLG_SAMPLE1} {WENN RES_SAMPLE1=0}{STOP} {SEI PREV_SCEN;CURR_SCEN} {UPDATE} {SZENARIO-ANZEIGEN "Beispiel"}{KALK}{STOP}	
SAMP_RESTORE	{DIALOG DLG_SAMPLE2} {WENN RES_SAMPLE2=0}{STOP} {SZENARIO-ANZEIGEN PREV_SCEN}{KALK}{STOP}	

PREV_SCEN
CURR_SCEN

Unbenannt
Beispiel

DLG_SAMPLE1

DIALOG	Sample1				
-2134376400		4	52	60	176
FONT		8"Helv"			
	4	4	120	24	1000
	130	4	40	14	1
	130	22	40	14	2
	4	28	116	26	1001
END DIALOG					

DLG_SAMPLE2

DIALOG	Sample2				
-2134376400		3	50	60	176
FONT		8"Helv"			
	4	4	110	24	1000
	130	4	40	14	1
	130	22	40	14	2
END DIALOG					

KEEP DATA	CODE	BESCHREIBU
-----------	------	------------

KEEPDATA	<pre>{WENN @ANZAHL(SCENARIO_LIST)=@ZEILEN(SCENARIO_LIST)-1Anwender-Daten : {DIALOG DLG_KEEPPDATA} {WENN RES_KEEPPDATA=0}{STOP} {WENN RES_KEEPPDATA=3}{SPRUNG K_UPDATE} {WENN RES_KEEPPDATA=4}{SPRUNG K_HELP} {WENN @LÄNGE(@F(ANS_KEEPPDATA))<1}{MELDUNG "Sie mssen einen Szenarionan {WENN 1-@ISTFEHLER(@SZENARIOINFO("ERSTELLT_VON";@KLEIN(@KOMPR(AN {SZENARIO-ERSTELLEN @KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPPDATA))} {SEI RNG_NUM;1}{K_VERSIONS} {SETZE SCENARIO_LIST;0:@ANZAHL(SCENARIO_LIST);ANS_KEEPPDATA} {SZENARIO-ANZEIGEN @KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPPDATA))} {KALK}{ZUR&CK}</pre>	
----------	---	--

K_UPDATE	<pre>{CLEAN_LIST}{DIALOG DLG_UPDDATA} {WENN ANS_UPDDATA<0}{STOP} {WENN RES_UPDDATA=0}{STOP} {SZENARIO-L™SCHEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDAT {SZENARIO-ERSTELLEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDA {SEI RNG_NUM;1}{UP_EXISTING} {SZENARIO-ANZEIGEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDAT,</pre>	
----------	--	--

CLEAN_LIST	{LEER ANS_SWAPDATA}	
CLEAN_LOOP	<pre>{WENN ANS_SWAPDATA>@ANZAHL(UPDATE_LIST){ZUR&CK} {WENN 1-@ISTFEHLER(@SZENARIOINFO("ERSTELLT_VON";@KLEIN(@KOMPR(@ {BERECHNE LIST_RNG}{BEARB-KOPIEREN +LIST_RNG}{BERECHNE LIST_ADDR}{E {SPRUNG CLEAN_LOOP}</pre>	

UP_EXISTING	{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)}	
-------------	--	--

```
{WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&CK}
{VERSION-L™SCHEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;A
{VERSION-ERSTELLEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;
{SZENARIO-HINZUF&GEN-VERSION @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;A
{SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG UP_EXISTING}
```

K_HELP {DIALOG DLG_KHELP}
{SPRUNG KEEPDATA}

K_LIMIT {MELDUNG +"Die maximale Anzahl von "&@FOLGE(@ANZAHL(SCENARIO_LIST);0)&
{STOP}

K_EXISTS {MELDUNG +""&@KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPDATA))&"" bereits vorhanden. Bitte v

K_VERSIONS {SEI RNG_NAME;+"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)}
{WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&CK}
{VERSION-ERSTELLEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPDATA))}
{SZENARIO-HINZUF&GEN-VERSION @KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPDATA));+RNG_N
{SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG K_VERSIONS}

RNG_NUM 36
RNG_NAME DATA_36

DLG_KEEPDATA

DIALOG	KeepData				
-2134376400	8	20	32	196	
FONT	8"Helv"				
4	64	89	12	8001	
148	2	40	14	1	
148	34	40	14	2	
148	18	40	14	3	
148	52	40	14	4	
4	32	128	18	1000	
4	2	130	24	1001	
4	54	114	10	1002	
END DIALOG					

DLG_UPDDATA

DIALOG	Update				
-2134376400	4	54	36	198	
FONT	8"Helv"				
4	36	104	48	9001	
4	4	113	24	1000	
150	6	40	14	1	
150	22	40	14	2	
END DIALOG					

DLG_KHELP

DIALOG	KHELP				
-2134376400	2	21	32	196	
FONT	8"Helv"				
148	2	40	14	1	

	4	2	139	42	1001
END DIALOG					

SWAP DATA	CODE	BESCHREIBU
SWAPDATA	<pre>{CLEAN_LIST}{DIALOG DLG_SWAPDATA} {WENN ANS_SWAPDATA<0}{STOP} {WENN RES_SWAPDATA=0}{STOP} {WENN RES_SWAPDATA=3}{SPRUNG DEL_SCENARIO} {SEI CURR_SCEN;@SZENARIOOLETzt(@ZELLZEIGER("Dateiname"))} {WENN @ISTFEHLER(CURR_SCEN)}{SEI CURR_SCEN;"Unbenannt"} {WENN CURR_SCEN<>"Unbenannt"}{UPDATE} {WENN CURR_SCEN="Unbenannt"}{UPDUN} {SZENARIO-ANZEIGEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAI {WENN @SZENARIOOLETzt(@ZELLZEIGER("Dateiname"))<>"-leer-"}{STOP} {SZENARIO-L™SCHEN "Unbenannt"}{SZENARIO-ERSTELLEN "Unbenannt"} {SEI RNG_NUM;1}{UP_UNNAMED}{SZENARIO-ANZEIGEN "Unbenannt"}{KALK}{ST</pre>	Vom Anwender ge
UPDUN	<pre>{DIALOG DLG_UPDUN} {WENN RES_UPDUN=3}{STOP} {WENN RES_UPDUN=1}{KEEPDATA} {SEI RES;1}{ZUR&CK}</pre>	
UP_UNNAMED	<pre>{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)} {WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&CK} {VERSION-L™SCHEN +RNG_NAME;"Unbenannt"} {VERSION-ERSTELLEN +RNG_NAME;"Unbenannt"} {SZENARIO-HINZUF&GEN-VERSION "Unbenannt";;+RNG_NAME;"Unbenannt"} {SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG UP_UNNAMED}</pre>	
LIST_RNG	#NAME?	
LIST_ADDR	#NAME?	
RES	1	
DEL_SCENARIO	<pre>{WENN ANS_SWAPDATA<1}{MELDUNG "Szenario ""-leer-"" kann nicht gel"scht werden {MELDUNG +"Szenario """"&@INDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAPDATA)&"""" l"schen {SZENARIO-L™SCHEN @KLEIN(@KOMPR(@INDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAI {SEI RNG_NUM;1}{D_VERSIONS} {WENN ANS_SWAPDATA=@ANZAHL(SCENARIO_LIST)-1}{BERECHNE LIST_ADDR}{ {BERECHNE LIST_RNG}{BEARB-KOPIEREN +LIST_RNG} {BERECHNE LIST_ADDR}{BEARB-EINF&GEN +LIST_ADDR} {STOP}</pre>	
D_VERSIONS	<pre>{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)} {WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR&CK} {VERSION-L™SCHEN +RNG_NAME;@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(SCENARIO_LIST;0; {SEI RNG_NUM;RNG_NUM+1}{SPRUNG D_VERSIONS}</pre>	
SCENARIO_LIST	-leer-	32
UPDATE_LIST		


```

{SEI RNG_NAME;+"DATA_"&@RECHTS(@FOLGE(RNG_NUM+100;0);2)}
{WENN 1-@ISTBEREICH(@@(RNG_NAME))}{ZUR$CK}
{WENN @ISTFEHLER(@VERSIONAKTUELL(@@(RNG_NAME)))}{SPRUNG UPDATE_
{SPRUNG UPDATE_LOOP}

```

NO_UPDATE

1

DLG_SWAPDATA

DIALOG	SwapData				
-2134376400		5	53	36	198
FONT		8"Helv"			
4		26	108	58	9001
4		4	124	18	1000
150		6	40	14	1
150		22	40	14	2
150		42	40	14	3
END DIALOG					

DLG_UPDSC

DIALOG	Update1				
-2134376400		4	69	49	180
FONT		8"Helv"			
4		5	126	44	1000
135		2	40	14	1
135		18	40	14	2
135		39	40	14	3
END DIALOG					

DLG_UPDUN

DIALOG	Unbenannt				
-2134376400		4	78	60	137
FONT		8"Helv"			
7		3	80	40	1000
92		2	40	14	1
92		18	40	14	2
92		39	40	14	3
END DIALOG					

PRINT INFORMATION CODE

BESCHREIBU

INFO_PRINT

```

{DEFINITION INFO_TOPIC:W}
{DIALOG DLG_INFOPRT}
{WENN RES_INFOPRT=0}{STOP}
{VERWENDE "DRUCKEN-FUSSZEILE-ZENTRIERT-TEXT";"^"}
{VERWENDE "DRUCKEN-ZENTRIERT";"HORIZONTAL"}
{VERWENDE "DRUCKEN-FORMAT";"HOCHFORMAT"}{VERWENDE "Die gesamte Infor
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-OBEN";"13"}
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-LINKS";"13"}{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-RECHT
{VERWENDE "DRUCKEN-RAND-UNTEN";"7"}{VERWENDE "DRUCKEN-GEZEICHNETI
{SEI UPPER_LEFT;@INFO("Ursprung")}
{WENN ANS_INFOPRT=0}{INFO_CURR_PRT}
{WENN ANS_INFOPRT}{AUSW$HLEN @VVERWEIS(INFO_TOPIC;INWenn Anwender c
{STIL-INNERES 0}

```

šbergebenen Wer
Dialog anzeigen
Wenn Dialog abge
SmartMaster Narr
Seite horizontal ze
Die gesamte Infor
R,nder setzen.
Rckkehradresse s
Wenn der Anwenc
Wenn Anwender c
Hintergrund entfer

{Drucken?} Druck dialog aufru
 {STIL-INNERES 2} Hintergrund auf G
 {BEARBEITEN-GEHEZU +UPPER_LEFT} Zur Rcksprungadr
 {STOP} Prozedur beender

INFO_CURR_PRT {AUSWŽHLEN Over_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN File_Txt}{AUSWŽberblick Seite w,}
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Tips1_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN TipTips 1-3 hinzufger
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Tips4_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN TipTips 4-6 hinzufger
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Tips7_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN TipTips 7,8 hinzufger
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help1_Txt}{AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN H4Help1, Help2 hinz
 {AUSWŽHLEN-ANHŽNGEN Help3_Txt} Help3.
 {ZUR\$CK}

UPPER_LEFT **\$K:\$A\$125** Rcksprungadresss

INFO_LIST Zuordnungstabelle

1	Over_Txt
2	File_Txt
3	Conv_Txt
4	Help1_Txt
5	Help2_Txt
6	Help3_Txt
7	Tips1_Txt
8	Tips2_Txt
9	Tips3_Txt
10	Tips4_Txt
11	Tips5_Txt
12	Tips6_Txt
13	Tips7_Txt
14	Tips8_Txt

INFO_TOPIC 7 Nummer des €

DLG_INFOPRT

DIALOG	InfoPrint				
-2134376400	4	64	62	152	
FONT	8"Helv"				
8	8	64	10	20	
8	21	56	10	21	
102	4	40	14	1	
102	22	40	14	2	
END DIALOG					

ALT. PRINT CALLS CODE BESCHREIBU

Altprint1 {Info_Print 1} Dialog Aufruf "Akt anschlieäend gem
Altprint2 {Info_Print 2}
Altprint3 {Info_Print 3}
Altprint4 {Info_Print 4}

Altprint5	{Info_Print 5}
Altprint6	{Info_Print 6}
Altprint7	{Info_Print 7}
Altprint8	{Info_Print 8}
Altprint9	{Info_Print 9}
Altprint10	{Info_Print 10}
Altprint11	{Info_Print 11}
Altprint12	{Info_Print 12}
Altprint13	{Info_Print 13}
Altprint14	{Info_Print 14}

ENDE DER MAKROS: HIER BEGINNT DIE BEREICHSTABELLE:

TABLE	ABOUT	K:L390..K:L390
	ADDRESS1	J:C137..J:C137
	ADDRESS2	J:C138..J:C138
	ADDRESS3	J:C139..J:C139
	ADDRESS4	J:C140..J:C140
	ALTPRINT1	J:B583..J:B583
	ALTPRINT10	J:B601..J:B601
	ALTPRINT11	J:B603..J:B603
	ALTPRINT12	J:B11..J:B11
	ALTPRINT13	J:B607..J:B607
	ALTPRINT14	J:B609..J:B609
	ALTPRINT2	J:B585..J:B585
	ALTPRINT3	J:B587..J:B587
	ALTPRINT4	J:B589..J:B589
	ALTPRINT5	J:B591..J:B591
	ALTPRINT6	J:B593..J:B593
	ALTPRINT7	J:B595..J:B595
	ALTPRINT8	J:B597..J:B597
	ALTPRINT9	J:B599..J:B599
	ANS_INFOPRJ	L:575..J:L:575
	ANS_KEEPPDJ	L:369..J:L:369

Gehe zum
Anfang

ANS_SWAPDJ:L500..J:L500
ANS_UPDDAJ:L382..J:L382
AUTO_SCALEJ:B11..J:B11
BEGIN_SHEEJ:B33..J:B33
BUDGET H:A1..H:A1
BUDGET_RPH:B7..H:H26
DIAGR 1 I:A1..I:A1
DIAGR 2 I:A48..I:A48
CLEAN_LIST J:B336..J:B336
CLEAN_LOOFJ:B337..J:B337
COMPANY J:C136..J:C136
CONTENT A:A1..A:A1
CONV_TXT K:C81..K:H96
COUNTER J:B167..J:B167
CREDIT CARIG:A1..G:A1
CURRSCEN J:B470..J:B470
CURR_SCENJ:B295..J:B295
DATA_01 B:F10..B:G14
DATA_02 B:G20..B:G20
DATA_03 C:E11..C:E16
DATA_04 C:G11..C:G16
DATA_05 C:E18..C:E23
DATA_06 C:G18..C:G23
DATA_07 D:E13..D:M15
DATA_08 D:E17..D:M19
DATA_09 D:E21..D:M23
DATA_10 D:E25..D:M27
DATA_11 J:C622..J:C622
DATA_12 D:K40..D:K40
DATA_13 E:F11..E:F18
DATA_14 E:D20..E:D27
DATA_15 E:F20..E:F27
DATA_16 E:D30..E:D45
DATA_17 E:F30..E:F45
DATA_18 E:F50..E:F50
DATA_19 G:C16..G:K26
DATA_20 G:C29..G:K40
DATA_21 G:C43..G:K49
DATA_22 G:C52..G:K58
DATA_23 G:K63..G:K63

DATA_24 H:E9..H:E9
DATA_25 C:E26..C:G45
DATA_26 C:E49..C:G54
DATA_27 C:I58..C:I58
DATA_28 F:F11..F:F11
DATA_29 F:F13..F:F13
DATA_30 F:F15..F:F15
DATA_31 F:F17..F:F17
DATA_32 F:F19..F:F19
DATA_33 F:D22..F:F32
DATA_34 F:F36..F:F36
DATA_35 C:E26..C:E31
DEF J:B168..J:B168
DEFAULT? J:L116..J:L116
DEF_ADDRESJ:K109..J:K109
DEF_ADDRESJ:K111..J:K111
DEF_ADDRESJ:K113..J:K113
DEF_ADDRESJ:K115..J:K115
DEF_COMPAJ:K107..J:K107
DEF_NAME J:K103..J:K103
DEF_TITLE J:K105..J:K105
DEL_SCENAFJ:B425..J:B425
DLG_INFOPRJ:B572..J:J579
DLG_KEEPAJ:B366..J:B366
DLG_KHELP J:B388..J:B388
DLG_PERSONJ:B100..J:J119
DLG_SAMPLEJ:B297..J:B297
DLG_SAMPLEJ:B306..J:B306
DLG_SWAPDJ:B497..J:B497
DLG_UPDATAJ:B631..J:J638
DLG_UPDDAJ:B379..J:B379
DLG_UPDSC J:B507..J:B507
DLG_UPDUNJ:B516..J:B516
D_VERSIONSJ:B434..J:B434
END_COL J:B34..J:B34
END_ROW J:B36..J:B36
ENTERTAINMF:A1..F:A1
FILE K:A55..K:A55
FILE_TXT K:C61..K:H68
FORMULA K:A76..K:A76

FRM_UPDSCJ:I510..J:I510
GET_PERS_IJ:B144..J:B144
GOABOUT J:B206..J:B206
GOABOUT2 J:B268..J:B268
GOBUDGET J:B242..J:B242
GOCHART1 J:B226..J:B226
GOCHART2 J:B228..J:B228
GOCONTENTJ:B202..J:B202
GOCREDIT J:B240..J:B240
GOENTERTAJ:B238..J:B238
GOFILE J:B246..J:B246
GOFORMULAJ:B248..J:B248
GOHELP1 J:B220..J:B220
GOHELP2 J:B222..J:B222
GOHELP3 J:B224..J:B224
GOINCOME J:B230..J:B230
GOINFO J:B204..J:B204
GOINSURE J:B234..J:B234
GOLIVING J:B236..J:B236
GOOVERVIEWJ:B244..J:B244
GORANGETAJ:B250..J:B250
GOTIPS1 J:B252..J:B252
GOTIPS2 J:B254..J:B254
GOTIPS3 J:B256..J:B256
GOTIPS4 J:B258..J:B258
GOTIPS5 J:B260..J:B260
GOTIPS6 J:B262..J:B262
GOTIPS7 J:B264..J:B264
GOTIPS8 J:B266..J:B266
GOUTILITIESJ:B232..J:B232
GPI_SORRY_J:B151..J:B151
HELP1 K:A291..K:A291
HELP1_TXT K:C296..K:H311
HELP2 K:A316..K:A316
HELP2_TXT K:C321..K:H331
HELP3 K:A340..K:A340
HELP3_TXT K:D345..K:H359
INCOME B:A1..B:A1
INFORMATIOK:A1..K:A1
INFO_CURR_J:B545..J:B545

INFO_LIST J:B555..J:C568
INFO_PRINT J:B527..J:B527
INFO_TOPIC J:B570..J:B570
INI J:B170..J:B170
INISECT J:B169..J:B169
INSURANCE D:A1..D:A1
KEEPDATA J:B315..J:B315
K_EXISTS J:B355..J:B355
K_HELP J:B349..J:B349
K_LIMIT J:B352..J:B352
K_UPDATE J:B328..J:B328
K_VERSIONSJ:B357..J:B357
LIST_ADDR J:B422..J:B422
LIST_RNG J:B421..J:B421
LIVING E:A1..E:A1
MACROSRNGJ:A6..J:N610
MACROS_HIJ:B210..J:B210
MACROS_UNJ:B208..J:B208
MAKE_DEFAUJ:B180..J:B180
MD_SORRY_J:B188..J:B188
NAME J:C134..J:C134
NEXT_LET J:B146..J:B146
NEXT_LET2 J:B183..J:B183
NEXT_ROW J:B35..J:B35
NO_UPDATE J:B495..J:B495
OVERVIEW K:A31..K:A31
OVER_TXT K:D37..K:H49
PATH J:B166..J:B166
PERSONALIZJ:B126..J:B126
PG_NUM J:B39..J:B39
PREV_SCEN J:B294..J:B294
PRINTBUDGEJ:B80..J:B80
PRINTCHARTJ:B56..J:B56
PRINTCHARTJ:B61..J:B61
PRINHELP J:B66..J:B66
PRINTMACRGJ:B76..J:B76
PRODUCT1 K:L419..K:L419
PRODUCT2 K:L449..K:L449
PRODUCT3 K:L479..K:L479
PRT_IT J:B47..J:B47

PRT_RPT J:B45..J:B45
REALLY? J:B171..J:B171
RES J:B423..J:B423
RES_INFOPRJ:L573..J:L573
RES_KEEPAJ:L367..J:L367
RES_SAMPLEJ:L298..J:L298
RES_SAMPLEJ:L307..J:L307
RES_SWAPDJ:L498..J:L498
RES_UPDDAJ:L380..J:L380
RES_UPDSCJ:L508..J:L508
RES_UPDUNJ:L517..J:L517
RETURN1 J:B212..J:B212
RETURN2 J:B214..J:B214
RETURN3 J:B216..J:B216
RETURN4 J:B218..J:B218
RET_DIR J:B165..J:B165
RET_LOC J:B21..J:B21
RET_LOC2 J:B22..J:B22
RET_LOC3 J:B23..J:B23
RET_LOC4 J:B24..J:B24
RNG_NAME J:B364..J:B364
RNG_NUM J:B363..J:B363
RPT_CHART1J:B40..J:B40
RPT_CHART2J:B41..J:B41
RPT_RANGE J:B38..J:B38
RPT_TITLES J:B37..J:B37
SAMPDATA J:B281..J:B281
SAMPLE J:C470..J:C470
SAMPLE DATJ:C767..J:C767
SAMP_RESTJ:B290..J:B290
SCENARIO_LJ:B439..J:B472
SORRY J:B173..J:B173
SWAPDATA J:B396..J:B396
TAB1 J:B25..J:B25
TAB2 J:B26..J:B26
TAB3 J:B27..J:B27
TAB4 J:B28..J:B28
TAB5 J:B29..J:B29
TIPS1 K:A101..K:A101
TIPS1_TXT K:C107..K:H111

TIPS2 K:A125..K:A125
TIPS2_TXT K:C131..K:H140
TIPS3 K:A149..K:A149
TIPS3_TXT K:C155..K:H163
TIPS4 K:A172..K:A172
TIPS4_TXT K:C178..K:H184
TIPS5 K:A196..K:A196
TIPS5_TXT K:C202..K:H210
TIPS6 K:A220..K:A220
TIPS6_TXT K:C226..K:H231
TIPS7 K:A244..K:A244
TIPS7_TXT K:C250..K:H256
TIPS8 K:A268..K:A268
TIPS8_TXT K:C274..K:H286
TIPS_TXT K:C107..K:H290
TITLE J:C135..J:C135
UNNAMED J:C469..J:C469
UPDATE J:B474..J:B474
UPDATE_LISJ:B440..J:B472
UPDATE_LOJ:B489..J:B489
UPDATE_POJ:B488..J:B488
UPDATE_TESJ:B483..J:B483
UPDUN J:B409..J:B409
UPPER_LEFTJ:B553..J:B553
UP_EXISTINGJ:B342..J:B342
UP_UNNAMEJ:B414..J:B414
UTILITIES C:A1..C:A1
VERS_RNG J:B767..J:B767
VERS_RTN J:B764..J:B764
WIDTH J:B20..J:B20
WILL_BE_DEJ:K116..J:K116
YR J:C141..J:C141
\0 J:B8..J:B8
_ABT_ADDREK:AK587..K:AK587
_ABT_ADDREK:AK589..K:AK589
_ABT_AMEX K:AK606..K:AK606
_ABT_APPSTK:AB550..K:AB550
_ABT_BUYPRK:AK600..K:AK602
_ABT_COMPANYK:AK585..K:AK585
_ABT_CREDIT K:AL608..K:AL608
_ABT_CROW K:AB546..K:AB546

_ABT_CTRY K:AK591..K:AK591
_ABT_DEFS K:AK583..K:AK612
_ABT_EXP K:AL610..K:AL610
_ABT_GETEM K:AB571..K:AB571
_ABT_MC K:AK605..K:AK605
_ABT_MORE K:AB549..K:AB549
_ABT_NAME K:AK583..K:AK583
_ABT_NUMPROIK:AL600..K:AL602
_ABT_ORDER K:AB555..K:AB555
_ABT_ORDERFCK:L509..K:L509
_ABT_ORDFORNK:M510..K:S529
_ABT_ORDNEXTK:AB552..K:AB552
_ABT_ORDSUB K:R524..K:R524
_ABT_ORDTABLK:N521..K:Q523
_ABT_ORD_DLGK:AB556..K:AB556
_ABT_OROW K:AB548..K:AB548
_ABT_PHONE K:AK593..K:AK593
_ABT_PHONEFLK:AB553..K:AB553
_ABT_PRODROVK:AB547..K:AB547
_ABT_PRODTAEK:AB541..K:AE543
_ABT_RESPS K:AL583..K:AL612
_ABT_RET_LOCK:AB545..K:AB545
_ABT_SPECPRICK:AB544..K:AB544
_ABT_VISA K:AK604..K:AK604
_ABT_WANTIT K:AB551..K:AB551
_ABT_YESORDEK:AL580..K:AL580
_ALT_DLG_ORDK:AB579..K:AJ613

Gehe zum
Anfang

namen- šber

JNG

uf Bildschirmauflösung einstellen - Benutzerinformation aus Lotus.ini einlesen, falls ursprünglicher Smartmaster geladen wird.

ung entsprechend der Auflösung einstellen.

JNG

te in Pixel.

(fr Informationsseite)

(von der "šber" Seite)

(von der Kontext bezogenen Hilfe)

onTips

ig, daá der Anwender die TAB-Taste gedrckt haben muá...

JNG

g des Ausdruckbereiches

: zu druckende Spalte

: im aktuellen Bericht (End_Row + 1)

Prt_Range--verwendet um Rpt_Range zu erstellen.

ch fr den zu druckenden Bericht

ich--erzeugt von Get_Rpt_Range

. zu drucken ist, "" falls nicht

rt1--Diagramm mit Zuschlag

rt2--Diagramm ohne Zuschlag

JNG

uck Prozedur. Wenn Rpt_Titles=Nv, Titel entfernen.

e angegeben drucken.

r drucken, wenn Pg_Num nicht leer.

setzen,

veiá
g aufrufen
mit ursprünglichen Parametern wiederherstellen

r entfernen und zurck

;HART1) setzen,
stellen
g aufrufen, Seitenorientierung zurcksetzen.

ie oben.

se setzen, Titel l"schen
w„hlen
ufigen
e3 Seiten hinzufgen.

r hinzufgen
eiá
g aufrufen
rsetzen
r entfernen, zurck

w„hlen
ung setzen, Spalten an die Seite anpassen, verwenden von Prt_Rpt oben.
itenanfang

udget Bereiches
r entfernen
_Rpt oben
fang der Budget Seite

188	""	""	"Personalize"			0
1342177300	"static"	"Name:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Name	Name
1342177300	"static"	"Titel:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Title	Title
1342177300	"static"	"Firmenname:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Company	Company
1342177300	"static"	"Straße:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Street	Street
1342177300	"static"	"Ort:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	City	City
1342177300	"static"	"Land:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	State	State
1342177300	"static"	"Postleitzahl:"		0		
1350631600	"edit"	""		0	Code	Code
1342242800	"button"	"Als Vorgabe sp		0	0	0
1342373900	"button"	"OK"		0		
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0		

isher noch nicht aufgerufen wurde, Vorgabewerte aus .ini holen.
r als Vorgaben fr diesen Dialog benutzen

abewerte zurcksetzen
ktualisieren
gegeben, neue Eintr,,ge in .ini speichern

Angaben des Dialogs (zur šbersicht).

zedur l,,dt Anwenderinformationen von der Lotus.ini Datei in den folgenden Dialog.

is festhalten, um es sp,,ter zurcksetzen zu k"nnen. Flag setzen, um anzuzeigen, daá wir in Get_Pers_Ini sind.
haracter Set. Die Kernel Datei soll vom C-Laufwerk (Inkrement "Counter" unten) gesucht werden.
erksz,,hler.

erke C-Z durchsucht wurden, Aufruf von "Sorry" unten.
ile nicht funktioniert, mit nächstem Laufwerk weitermachen.
is auf das Windowsverzeichnis (oben erhalten) setzen.
Pfad ermitteln.
ifunden, kann aber nicht geladen werden, "Sorry" aufrufen.
GetPrivateProfileString Prozedur in krnl386.exe unter dem 1-2-3 Namen GETSTR.
bewerten aus Lotus.ini setzen.

anzuzeigen, da Änderungen auch die Voreinstellungen betreffen.
Eingabefelder kopieren, soda der Dialog diese Werte anzeigt.
usatzfunktion aufheben.
is wiederherstellen.

ichern des Arbeitsverzeichnisses, während der Suche nach der Windows kernel DLL.
Jows kernel DLL enthält, für die Registrierung von @GETSTR/@SETSTR
Variable für @GETSTR/@SETSTR
e_Defaults, 0 bedeutet in Get_Pers_Ini
er ini Datei enthält die persönlichen Daten.
erkennt die Daten.
arm in Prozedur Sorry unten

en, da es ein Problem gibt.
ob er weiß wo sich der kernel befindet
getragen wurde, zur entsprechenden Prozedur verzweigen

persönlichen Informationen lokal bleiben und nicht in die Lotus.ini Datei eingetragen werden.
is zurücksetzen - dadurch muß nicht zur ursprünglichen Prozedur zurückgekehrt werden.

n als Vorgabewerte in ini Datei übernehmen
Vorgabewerte übernehmen, sonst in Get_Pers_Ini
Ini oben...dieser Programmteil ist identisch

ounter)&"\windows\system"}
}

ktion @SETSTR registriert, um in Lotus.ini zu schreiben.
ii schreiben.

Iden.

Arzeichnis wiederherstellen.



Adresse setzen. Zu Info-Index gehen.

Adresse setzen. Zu About gehen.

Zeigen, zu Makros gehen.

Verstecken, zu Info-Index gehen

Über Info-Seite zum vorherigen Ort.

Über About-Seite zum vorherigen Ort.

Über Hilfe-Anzeigen zum vorherigen Ort.

Tips

}

entionen

se setzen, zum Anfang von Tips gehen.

Gehe zum
Anfang

JNG

eigen, bestehende Werte sichern.

58	""	""	"Beispieldaten"		1
1342177300	"static"	"Die Beispieldate		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	
1342177300	"static"	"Die aktuellen Da		0	

42	""	""	"Beispieldaten"		1
1342177300	"static"	"M"chten Sie die [0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

JNG

als Szenario speichern.

nen eingeben, um ein Szenario zu erstellen.){SPRUNG KEEPDATA}
IS_KEEPPDATA))))){SPRUNG K_EXISTS}

A))}
TA))}

A))){STOP}

NDEX(SCENARIO_LIST;0;ANS_SWAPDATA))))){SEI ANS_SWAPDATA;ANS_SWAPDATA+1){SPRUNG CLEAN_LOOP}
;EARB-EINF\$GEN +LIST_ADDR}

```

NS_UPDDATA)))}
ANS_UPDDATA)))}
NS_UPDDATA)))};+RNG_NAME:@KLEIN(@KOMPR(@INDEX(UPDATE_LIST;0;ANS_UPDDATA)))}

```

" Szenarios ist in Verwendung. Sie mssen ein Szenario l"schen, bevor Sie ein neues erstellen.")}

erwenden Sie einen anderen Szenarionamen.")}{SPRUNG KEEPDATA}

```

IAME:@KLEIN(@KOMPR(ANS_KEEPDATA)))}

```

82	""	""	"Daten behalten"		0
1350762600	"edit"	""		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	
1342373900	"button"	"Update..."		0	
1342373900	"button"	"Hilfe"		0	
1342177300	"static"	"Erstellen oder ak"		0	
1342177300	"static"	"Dieser SmartMas"		0	
1342177300	"static"	"Name fr ein neue"		0	

88	""	""	"Update"		0
1352728600	"listbox"	""		0	UPDATE_LIST
1342177300	"static"	"W,,hlen Sie das S"		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

50	""	""	"Hilfe zu Daten behalten"		1
1342373900	"button"	"OK"		0	

1342177300	"static"	Weitere Informati	0		

JNG

⇒w,hltes Szenario anzeigen.

PDATA)))]}

OP}

. Dieses Szenario wird zum L"schen von Daten aus dem SmartMaster und zum Erstellen eines leeren, unbenannten Szenario
i?";2;"STOP";RES){WENN 1-RES){STOP}
DATA)))]}

LEER +LIST_ADDR){STOP}

;ANS_SWAPDATA)))]}

r auf der Leerzelle and 2) fgen so viele Zeilen ein, wie Sie ben"tigen.

.POST}

88	""	""	"Daten wechseln"		0
1352728600	"listbox"	""		0	SCENARIO_LIST
1342177300	"static"	"Wählen Sie das S"		0	
1342373900	"button"	"OK"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	
1342373900	"button"	"Löschen"		0	

58	""	""	"Szenario aktualisieren"		0
1342177300	"static"	#NAME?		0	
1342373900	"button"	"Ja"		0	
1342373900	"button"	"Nein"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

58	""	""	"Szenario aktualisieren"		0
1342177300	"static"	"Das aktuelle Sze"		0	
1342373900	"button"	"Ja"		0	
1342373900	"button"	"Nein"		0	
1342373900	"button"	"Abbrechen"		0	

JNG

t INFO_TOPIC zuweisen

abrochen, zurück

ie in Fußzeile zentrieren

ntrieren.

mation auf eine Seite formatieren

S";"13"

E-OBJEKTE";"EIN"

peichern

ler "Alles drucken" gew., hlt hat, alles ausw., hlen.

ie aktuelle Seite gew., hlt hat, entsprechenden Bereich ausw., hlen.

nen.

fen, alles was gew.,hlt wurde ausdrucken.

elb zurcksetzen.

esse zurckkehren.

1.

hlen. Hinzufugen von gemeinsamen Dateizugriff, Konventionen, Formeln.

1

1

1

ufgen

e, wenn fertig.

e, welcher Bereich welcher Nummer entspricht.

entsprechenden Rckkehrbereiches.

42"	"	"	"Was m"chten Sie drucken?"	0	
1342242800"button"		"Aktuelles Thema	0		
1342242800"button"		"Alle Themen"	0		
1342373900"button"		"OK"	0		
1342373900"button"		"Abbrechen"	0		

JNG

uelle Seite oder alles drucken"

iaá Auswhl drucken.

verwendet."}{SPRUNG SWAPDATA

RES_SWAPDATA

ANS_SWAPDATA

Information

Index

hilft Ihnen, um zu einem Thema zu gelangen.

Thema	
>	Übersicht
>	Hilfe
>	Tips
>	Datei-Sharing und -Schutz
>	Konventionen
>	Makros
>	Über

Zurück Informationsindex

SmartMaster Haushaltsbudget

Dieser SmartMaster ermöglicht es Ihnen, Ihre Ausgaben nachzuhalten und alle Ihre Versicherungen zu überwachen.

Der SmartMaster Haushaltsbudget hilft Ihnen, Ihre Ausgaben für Lebensmittel zu überwachen. Geben Sie einfach Ihre Ausgaben ein, um die Ausgaben zu überwachen.

Sie können eine Aufstellung Ihrer Ausgaben erstellen.

Zurück Informationsindex

teiling und -schutz

Dieser SmartMaster ist keine ve
mit einem Paáwort schtzen. W„l
Sie werden dann zur Eingabe e

Zurück Informations Druck
index n

Konventionen

Zelltypen

Schattierte Zellen sind Datene

Eingerahmte Zellen enthalten F

Drucken

Alle Masken werden im Hochf

Datumwerte

Geben Sie Datumwerte im Fo

Prozente

Geben Sie Prozente als Dezima



Zurück Informationsindex

Tip

Geben Sie einfach Nettolöhne ein



Zurück Informationsindex

Tips

Geben Sie die Daten für sechs Monate für Nebenkosten zu erhalten.

Geben Sie einen prozentualen Informationsindex für Informationen finden Sie weiter unten



Zurück Informations Dr
index

Tips

Geben Sie den Betrag ein, den

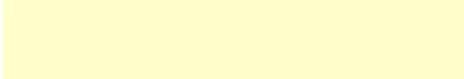
Geben Sie einen prozentualen
mationen finden Sie weiter unte



Zurück Informationsi Dr
ndex

Tip

Geben Sie einen prozentualen
mationen finden Sie weiter unte



Zurück Informationsindex

Tips

Sie sollten zumindest 2 x Zinssatz
Geben Sie einen prozentualen Zinssatz
Informationen finden Sie weiter unten



Zurück Informationsindex

Tip

Drucken Sie dies jeden Monat e

Zurück InformationsiDru
ndex

Tip

Versuchen Sie eine andere Anc
finden Sie weiter unten in "Hilfe:

Zurück Informationsindex

Tips

Informationen zu individuellen Makros:
leeren Zelle und drücken von F1
befehle geben Sie { (offene Klammern)

Weitere Informationen zu Dialogfeldern:
BEISPIEL von 1-2-3.

**Farben bedeuten auf der Makro-Liste:
benutzerdefinierte Einstellungen**

Zurück Informationsindex

Wegweiser in einem SmartMaster

Sie können sich in einem SmartMaster

Klicken Sie auf die Registerkarte
Damit gelangen Sie im allgemeinen

Klicken Sie auf die Schaltfläche

Die Schaltfläche Inhalt bringt Sie
Aus den Blättern Inhalt und Information
indem Sie auf die Schaltfläche

Die Schaltfläche Zurück bringt Sie

Die BILD-UNTEN, um mehr zu lesen

Zurück Informationsseite

Prozentuale Zuschläge

Alle Ausgabenblätter sehen eine
gegen zu geringe Budgetierung
addiert. Haben Sie zum Beispiel
prozentualen Zuschlag von 15%
Zuschlag bietet Ihnen einen Puf

Die BILD-UNTEN, um mehr zu lesen

Zurück Informationsseite

Überlappenden Text beseitigen

**Nachdem Sie alle Ihre Einnahmen
Ihre Ergebnisse im Budget-Blatt
auf dem Diagramm-Blatt sehen
versuchsweise das Format de**

Zur Beseitigung von überlappenden

- 1. Klicken Sie auf das Diagramm**
- 2. Wählen Sie Diagramm Text**
- 3. Unter Format wählen Sie**

HINWEIS: Das Problem wird vi

Ende des Hilfe-Textes

Zurück

Inhalt

Beschreibung

Allgemeine Informationen über diesen SmartMaster

Vorgehensweise zur Anwendung dieses SmartMaster

Hilfreiche Hinweise zur Anwendung dieses SmartMaster

Die Anwendung von Datei-Sharing und -Schutz in diesem SmartMaster.

Die in diesem SmartMaster verwendeten Konventionen

Die individuellen Makrobefehle, die in diesem SmartMaster verwendet wurden, und ihre Beschreibung

Informationen zu den Entwicklern dieses SmartMaster

Drucken

Über

es Ihnen, Ihre monatlichen Ausgaben schnell und leicht
sicherungs- und Kontendaten an einer Stelle abzuspei-

get h,lt alles fest von der Autoversicherung bis zu
ch Ihre Ausgaben an den richtigen Stellen ein und gehen
rgebnisse zu sehen.

er Ausgaben im Diagramm-Blatt sehen.

ucken

šber

rsiegelte Datei. Vielleicht m"chten Sie die .WK4-Datei daher
hlen Sie Datei Speichern unter, und markieren Sie Mit Paáwort.
ines Paáwortes und zu dessen Verifizierung aufgefordert.

cke

šber

ingabebereiche.

Formeln und werden automatisch berechnet.

format schwarzweiá ausgedruckt.

rmat TT.MM.JJ ein.

alzahlen ein. Zum Beispiel geben Sie 2% als 0,02 ein.

rucken

über

in, wenn Sie Ihre monatlichen Bruttolöhne nicht kennen.

rucken

über

Monate ein, um einen Mittelwert zur Schätzung der Ausgaben

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilität haben (weitere Informationen bei "Prozentuale Zuschläge").

ucken

šber

Sie jeden Monat bezahlen mssen (j„hrlicher Gesamtbetrag/12).

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilit„t haben (weitere Infor-
n bei "Prozentuale Zuschl„ge").

ucken

šber

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilit„t haben (weitere Infor-
n bei "Prozentuale Zuschl„ge").

icken

šber

atz x Kontostand bezahlen.

Zuschlag ein, damit Sie etwas Flexibilität haben (weitere Informationen bei "Prozentuale Zuschläge").

icken

šber

aus, damit Sie eine Aufzeichnung Ihres Budgets haben.

ücken

šber

rdnung, wenn der Text berlappt (weitere Information
: Anwendung dieses SmartMaster").

ucken

šber

Makrobefehlen erhalten Sie durch Eingabe des Befehls in einer Zelle (HILFE). Zur Anzeige einer alphabetischen Liste der Makronamen in einer leeren Zelle ein und drücken F3 (NAME).

Die Makronamen finden Sie in der Datei UIMACROS.WK4 im Verzeichnis

Ab Seite folgendes: Eingebettete Text-Zeichenfolgen sind rot, Tabellen blau und Code sowie Beschreibungen schwarz.

ucken

šber

SmartMaster auf zwei Arten umherbewegen:

• Klicken Sie auf die Registerkarte an der Oberseite eines Blattes, um zu diesem Blatt zu wechseln. Dies ist der schnellste Weg zu einem anderen Blatt.

• Klicken Sie auf den Blattnamen.

• Klicken Sie von jeder Stelle im SmartMaster zurück zum Blatt Inhalt. Um zu jedem anderen Blatt oder Thema zu gelangen, klicken Sie auf den Namen dieses Blattes oder dieses Themas.

• Klicken Sie auf die Registerkarte, an der Sie zuletzt im SmartMaster waren.

erken

šber

en prozentualen Zuschlag vor. Dies ist eine Sicherung
. Der prozentuale Zuschlag wird zu Ihrem Basis-Budget
el bei einem Basis-Budget fr Hilfsmittel von \$500 einen
6 haben Sie mit Zuschlag ein Budget von \$575. Dieser
ffer bei unerwarteten šberraschungen.

erken

šber

**men und Ausgaben eingegeben haben, k"nnen Sie
att sehen. Sie k"nnen eine Aufstellung Ihrer Ausgaben
in. šberlappt der Text auf Ihrem Diagramm, k"nnen Sie
es Diagramms „ndern.**

ndem Text:

gramm, um es auszu„hlen.

yp.

Querformat.

elleicht nicht durch ein anders Format des Diagramms gel"st.

© 1994 Village Software

VILLAGE

Wir bieten über 100 vorprogrammierte

***Bestellen Sie eines oder alle diese
oder rufen Sie an und Sie erhalten***





Alle Rechte vorbehalten.

SOFTWARE

Zurück

erte Arbeitsblätter für Ihren gesamten Bedarf

**rei Produkte zum speziellen Werbepreis,
alten einen freien Katalog aller Produkte!**

Rufnummer USA:

außerhalb USA: 617-69

The Money Controller **Integrierte Prf- und Budgetanwendung**

1-800-724-9200 *Die Luxusversion von Budget!*

Net Worth Builder **Pers"nliche finanzielle Erfolgskontrolle**
Ein Bestseller von Village!

Stock Investor PLUS **Der Investitionsexperte an Ihrer Seite**
Basis: Unser PC World Editor's Choice Produkt!

Ni

sc

Best
be

Bestellung

1

Weiter ...

Überwachen Sie Ihre pers"nlichen Finanzen

leicht bedienbaren Prf- und Budgetierung

Money Controller ist mehr als einfaches B

es erstellt ber ein Dutzend Spar- und Za

und druckt sogar Schecks auf Ihrem Laser

Money Controller eine 1-2-3 Anwendung ist

Sie weder neue Programme zu lernen noch

konvertieren. Wissen Sie wo Ihr Geld ied

bleibt? Wenn Sie es wissen m"chten, so i

Controler genau das richtige neue Produk

lung

2

Weiter ...

4090-
Es ist wichtig, alle pers"nlichen Finanz

L.....
39.95

zu haben -- fr Hypothekenanwendungen, Inv

pl,,ne und mehr. Net Worth Builder bernimm

zeitaufwendige Aufgabe diese wichtigen Ir

zu verwalten und zu organisieren. Weit me

Formular hilft der Net Worth Builder 15 u

pers"nliche Pl,,ne fr Einknfte und Verbind

erstellen und diese in einer Einnahmen -

šbersicht zusammenzustellen. Zus,,tzlich k

geeignete Ausdrucke fr Bankgespr,,che erst

Machen Sie das Beste aus Ihren finanziell

Bestellung

3

Weiter ...

Transaktionen mit diesem Village Software

Stock Investor Plus vereint alles, was S:
wissen

3100
 L.....
 \$49.95
 müssen, um Aktien zu kaufen und zu handeln
 und

arbeitet mit 1-2-3, so daß all Ihre Daten
 in Arbeits-

blättern enthalten sind. Stock Investor

organisiert Ihr Portfolio, analysiert Ihre
 Daten in

Grafiken und mit speziellen Anzeigen und

automatisiert sogar den Informationszugriff
 über den

Datenlink auf Prodigy, Comuserve und mehr

(separat zu beziehen). Das Programm arbeitet
 auch

Name	Gerard Loh		
Firma		0	Zurück
Anschrift		0	
Ort, Land, PLZ	mit wechselseitigen Fonds und Optionen.		Weitere B
Telefon	Basierend	0	Drucken
Zahlungsmethode	VISA		Datum
Kreditkartennummer	auf Village Software's Investor	0	ein PC
Ablaufdatum	World "Editors	0	Diskettentyp:

Produktnummer	Produktbezeichnung	Preis (US\$)	Menge

6285-
 L.....
 ZWISCHENSUMME

Die Bestellung an: Village Software ; nur fr MA)
 186 Lincoln St. Versand innerhalb U.S.

Boston MA 02111
oder ein Fax an: 001-617-695-1935

STDABW Rush (ADDIEREN
Gesamt

oder ein Anruf unter 001-617-695-9332

Werbepreise gltig bis zum 30.09.94. D

5-9332

...e war es

... einfach zu

...ellformular
...stellen!

VILLAGE

SOFTWARE

n mit dieser

sanwendung.

udgetieren --

hlungspl.,ne

drucker! Da
Zurck

, brauchen

Daten zu

en Monat

st der Money

t fr Sie.
VILLAGE

SOFTWARE
daten zusammen
.....US\$

restitutions-

nt die

Informationen

ehr als ein

Zurck
unterschiedliche

lichkeiten zu

Ausgaben

können Sie

tellen.

len VILLAGE

SOFTWARE
e best seller!

ie

.....US

n --

en

Plus

Zurck

re

iff

ar

itot

estellungen

###

Err:\$02

~~3.5" ID~~

Gesamt (US\$)
\$0.00
\$0.00
\$0.00
\$0.00
.....
\$7.00

US\$5)
\$7.00

anach Preis,nderungen m"glich.

All Macros Copyright , 1994 Village Software

<i>_ABT_ProdTable</i>	1	The Money Co	39.954090-L
	2	Net Worth Bui	49.953156-L
	3	Stock Investor	79.956285-L
<i>_ABT_specprice</i>			139.95
<i>_ABT_Ret_Loc</i>			\$K:\$L\$390
<i>_ABT_CRow</i>			607
<i>_ABT_ProdRow</i>			600
<i>_ABT_ORow</i>			@CELL("row",_ABT_OrdTable)
<i>_ABT_More</i>			139.95
<i>_ABT_AppStr</i>			-
<i>_ABT_WantIt</i>			1
<i>_ABT_OrdNext</i>			0
<i>_ABT_PhoneFlg</i>			0
<i>_ABT_Order</i>			{SEI _ABT_Ret_Loc;@INFO("ursprung")}{BEARBEITEN-
<i>_ABT_Ord_Dlg</i>			{BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE _ABT_Defs;_ABT_Res {WENN _ABT_YesOrder<>1}{BEARBEITEN-SCHNELL-I {BEARBEITEN-SCHNELL-KOPIE _ABT_Defs;_ABT_Res {WENN @LÄNGE(@ZELLE("INHALT";_ABT_Credit))<2# {WENN @LÄNGE(@ZELLE("INHALT";_ABT_Phone))<5; {SEI _ABT_MA;1}{WENN @ISTFEHLER(@FINDEN(";M {SEI _ABT_AppStr;""}{SEI _ABT_ORow;@ZELLE("Zeile" {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)<1}{BEARBEITEN-C {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)=3}{FšR _ABT_CRo {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)=1}{SEI _ABT_Wan {WENN @SUMME(_ABT_NumProd)=2}{SEI _ABT_Wan

{F&R _ABT_CRow;_ABT_ProdRow;_ABT_ProdRow+2;1
 {WENN _ABT_Wantit}{MELDUNG +"Sie haben nur "&+
 {WENN _ABT_Wantit=0}{MELDUNG +"Unser spezieller I
 {WENN _ABT_OrdNext=0}{BEARBEITEN-GEHEZU Abo

_ABT_GetEm

{KALK}
 {WENN @ZELLE("INHALT";AK\$K:\$L\$390..A
 {WENN @ZELLE("INHALT";AK\$K:\$L\$390..A
 {WENN @ZELLE("INHALT";AK\$K:\$L\$390..A
 {WENN @ZELLE("INHALT";AK\$K:\$L\$390..A
 {WENN @ZELLE("INHALT";AK\$K:\$L\$390..A

_ALT_Dlg_Order

DIALOG	Order		
-2134900700	30	14	26
48	4	152	18
52	30	40	10
78	30	136	12
41	44	40	10
78	44	136	12
38	58	40	10
78	58	136	12
38	72	40	10
78	72	136	12
10	86	80	18
78	86	136	12
42	104	40	10
78	104	136	12
32	122	182	26
38	132	38	12
80	132	38	12
124	132	40	12
170	132	42	12
32	154	298	32
44	166	100	12
140	166	100	12
246	166	100	12
228	6	102	64
246	20	50	12
246	34	50	12
246	48	72	12
230	78	80	10

228	88	102	12
230	106	72	10
228	116	50	12
114	196	40	14
212	196	40	14
END DIALOG			

, Inc. All rights reserved.

```
-GEHEZU _ABT_OrderForm}{AUSWÄHLEN _ABT_OrdTable}{DEL}{BEARBEITEN-GEHEZU _ABT_
sps}{Fillen _ABT_BuyProd;1;0;1;}{DIALOG _ABT_Dlg_Order}
<OPIE _ABT_Resps;_ABT_Defs}{BEARBEITEN-GEHEZU +_ABT_Ret_Loc}{STOP}
sps}
#OR#@LÄNGE(@ZELLE("INHALT";_ABT_Exp))<2}{MELDUNG "Bitte geben Sie die Kreditkartennu
}{MELDUNG "Bitte geben Sie eine Tages- Tel.Nr. an; im Falle von Rckfragen. Drcken Sie Cancel;fr
A";@GROSS(_ABT_Address2);0)}#UND#@ISTFEHLER(@FINDEN(" MA";@GROSS(_ABT_Addres
;_ABT_OrdTable))
GEHEZU About}{ZURŰCK}
w;_ABT_ProdRow;_ABT_ProdRow+2;1;_ABT_GetEm}{ZURŰCK}
tit;1}
tit;0}
```

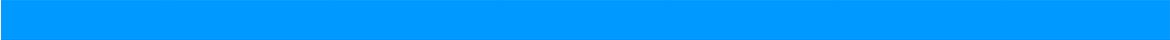
:_ABT_GetEm}

Abt_AppStr&" gew.,hlt. Best.,tigen Sie mit OK oder drcken Sie Cancel; um die weiteren Produkte zu :
Preis fr alle 3 Produkte betr.,gt nur US\$"&@FOLGE(+_ABT_More;2)&"! Best.,tigen Sie mit OK oder ,
ut}

K\$K:\$L\$390)=_}{SEI _ABT_AppStr;+_ABT_AppStr&@VVERWEIS(+_ABT_CRow-606;_ABT_1
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI N600..N600;@VVERWEIS(+_ABT_CRow-606;_ABT_ProdTable;3)}
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI O600..O600;@VVERWEIS(+_ABT_CRow-606;_ABT_ProdTable;1)}
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI P600..P600;@VVERWEIS(+_ABT_CRow-606;_ABT_ProdTable;2)}
K\$K:\$L\$390)=1}{SEI Q600;1}{SEI _ABT_ORow;+_ABT_ORow+1}{CALC}

352	217	""	""	"Fill in your order information			1
1000	1342177300	"static"	"Check to mak	0			
1002	1342177300	"static"	"Name"				
8000	1350631600	"edit"	""		Gerard Loh	Gerard Loh	
1003	1342177300	"static"	"Company"	0			
8001	1350631600	"edit"	""				
1004	1342177300	"static"	"Address 1"	0			
8002	1350631600	"edit"	""	0			
1005	1342177300	"static"	"Address 2"	0			
8003	1350631600	"edit"	""	0			
1008	1342177300	"static"	"Country (if no	0			
8007	1350631600	"edit"	""	0			
1006	1342177300	"static"	"Phone #"	0			
8004	1350631600	"edit"	""	0			
28	1342308400	"button"	"Disk Type"	0			
29	1342242800	"button"	"3.5" HD"	0	1		1
30	1342242800	"button"	"3.5" DD"	0	0		0
31	1342242800	"button"	"5.25" HD"	0	0		0
32	1342242800	"button"	"5.25" DD"	0	0		0
20	1342308400	"button"	"Click on the p	0			
21	1342242800	"button"	"Money Contr	0	1		1
22	1342242800	"button"	"Net Worth Bu	0	1		1
23	1342242800	"button"	"Stock Investo	0	1		1
24	1342308400	"button"	"Payment Met	0			
25	1342242800	"button"	"Visa"	0	1		1
26	1342242800	"button"	"MasterCard"	0	0		0
27	1342242800	"button"	"American Exp	0	0		0
1001	1342177300	"static"	"Credit Card N	0			

8005	1350631600	"edit"	""	0		
1007	1342177300	"static"	"Expiration Da	0		
8006	1350631600	"edit"	""	0		
1	1342373900	"button"	"OK"	0		
2	1342373900	"button"	"Cancel"	0		



_OrderForm}

mmer und das Ablaufdatum an.";1;"ACHTUNG";_ABT_OrdNext){SPRUNG _ABT_Ord_Dlg}
keine Eingabe.";2;"HINWEIS";_ABT_PhoneFlg){WENN _ABT_PhoneFlg){SPRUNG _ABT_Ord_Dlg}
ss2);0))){SEI _ABT_MA;0}



